

Erste Sitzung neben der Boxengasse

Gründungsbeirat für Motorsport-Management trifft sich am Nürburgring

Kürzlich fand die erste Sitzung des Gründungsbeirates der berufsbegleitenden Fernstudiengänge Motorsport-Management, Sport-Management und Innovations-Management auf dem Nürburgring direkt gegenüber der Boxengasse statt.

Kaiserslautern. Am geschichtsträchtigen Vorlesungsort der neuen Studiengänge trafen sich Dozenten und Vertreter der Partnerorganisationen zur konstituierenden Gründungsbeiratssitzung für die Fernstudiengänge Motorsport-Management, Sport- und Innovationsmanagement.

Anwesend waren Prof. Bettina Reuter und Prof. Walter Ruda (Hochschule Kaiserslautern) als Studiengangsleiter, Jürgen Häfner (Geschäftsführer von Lotto Rheinland-Pfalz) war vertreten durch Manfred Meder und Jens Schmitt, Karl-Josef Schmidt (Geschäftsführer Nürburgring), Prof. Jürgen Brauckmann (Vorstand TÜV Rheinland-Pfalz), Jürgen Schubauer (Direktor Aston Martin Test-Center), Klaus Manns (Vorstandsvorsitzender ADAC Mittelrhein) in Begleitung von Armin Kohl, Norbert Heinz, in Vertretung von Karl-Heinz Finkler (Vorsitzender ADAC Saar-

land), Axel Heinemann (Vorstand Capricorn) sowie Volker Strycek (Chef des Opel Performance Centers). Der Gründungsbeirat wird noch um den einen oder anderen Vertreter aus dem Sport erweitert.

Der Nürburgring sei der ideale Ausgangspunkt, um Wissenschaft und Praxis zusammen zu bringen, so die Hochschule in einer Stellungnahme. Mit den neuen Studiengängen, der Etablierung von Bildung und Forschung am Standort Nürburgring sowie der Kooperation von Wissenschaft und Industrie sollen weitere Voraussetzungen zum Erhalt der Attraktivität des Standortes Nürburgring geleistet werden. Die Strategie zur Umsetzung der Ziele und Maßnahmen werden in den halbjährlichen Sitzungen des Gründungsbeirates besprochen. Durch Öffentlichkeitsarbeit, Gastvorträge und Dozenten aus der Wirtschaft und Vergabe von Projektaufträgen der Industrie an die Studierenden werde der Praxisbezug und der Bekanntheitsgrad der neuen Studiengänge etabliert und gleichzeitig ein Wissenstransfer in die Unternehmen geleistet, heißt es. Am 15. Mai, dem Auftakt des 24 Stunden-Rennens, starten symbolträchtig die neuen Studiengänge „Star - Studieren am Ring.“ red



Der Gründungsbeirat will mithilfe des neuen Studiengangs auch die Attraktivität des Nürburgringes wieder steigern. FOTO: HOCHSCHULE